

VOLLMACHT SPARKASSE VORLAGE

Vollmacht für Bankgeschäfte bei einer Sparkasse

Strukturierte Vorlage für Konto-, Depot- und optional Schrankfachangelegenheiten

Hinweis Diese Vorlage dient der Vorbereitung und Dokumentation einer Bankvollmacht. Viele Sparkassen verwenden eigene Vollmachtsformulare und verlangen die persönliche Legitimation der bevollmächtigten Person. Vor Einreichung sollte deshalb geklärt werden, ob die konkrete Sparkasse diese Vorlage akzeptiert oder ergänzend ihr eigenes Formular benötigt.

1 Vollmachtgeber

Name, Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (optional)	E-Mail (optional)
Kundennummer / Personen-Nr. (optional)	

2 Bevollmächtigte Person

Name, Vorname	Geburtsname (optional)
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon (optional)	E-Mail (optional)

Für jede weitere bevollmächtigte Person empfiehlt sich eine eigene Vollmacht, damit Umfang, Limits und Widerruf eindeutig zugeordnet werden können.

3 Sparkasse und Geltungsbereich

Name der Sparkasse	Filiale / Beratungszentrum (optional)
Anschrift	Kunden-/Vertragsbezug (optional)

Die Vollmacht soll gelten für:

- ☐ alle bestehenden und künftigen Konten und Depots des Vollmachtgebers bei der oben genannten Sparkasse.
- ☐ nur die nachfolgend bezeichneten Konten, Depots und/oder Verträge.

IBAN / Konto- / Depotnummer	Art	Besonderheit

- ☐ zusätzlich ein Schrankfach / Bankschließfach.

Schrankfach-Nr. / Bezeichnung	
-------------------------------	--

Vollmacht für Bankgeschäfte bei einer Sparkasse

Befugnisse, Einschränkungen und Betragsgrenzen

4 Umfang der Vollmacht

Ich bevollmächtige die oben genannte Person, mich gegenüber der bezeichneten Sparkasse im nachfolgend ausgewählten Umfang zu vertreten. Nicht markierte Befugnisse gelten nicht als erteilt.

- | | |
|--|--|
| ☐ Kontoinformationen und Unterlagen – Kontostände, Umsätze, Kontoauszüge, Abrechnungen sowie sonstige kontobezogene Informationen einsehen und entgegennehmen.
☐ Zahlungsverkehr – Überweisungen, Terminüberweisungen, Daueraufträge und Lastschrift-/Einzugsaufträge erteilen, ändern oder widerrufen.
☐ Bargeld – Bargeld im Rahmen des Kontoguthabens und vereinbarter Limits abheben bzw. einzahlen.
☐ Einlagen / Festgeld – Einlagen- oder Festgeldanlagen im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung verwalten, soweit die Sparkasse dies vorsieht.
☐ Bestehende Kreditlinien – Bereits eingeräumte Kredit- oder Dispositionslinien im vereinbarten Rahmen nutzen. | ☐ Depot / Wertpapiere – Wertpapiere kaufen, verkaufen und verwalten; ausgenommen Finanztermingeschäfte und sonstige besonders risikobehaftete Geschäfte, sofern nicht separat vereinbart.
☐ Freistellungsauftrag – Freistellungsaufträge erteilen oder ändern, soweit dies bankseitig für Bevollmächtigte zugelassen ist.
☐ Debitkarte – Eine eigene Debitkarte für die bevollmächtigte Person beantragen, soweit angeboten.
☐ Online- / Telefonbanking – Eigenen Zugang zum Online- oder Telefonbanking beantragen und im Rahmen der Vollmacht nutzen.
☐ Schrankfach – Auf das oben bezeichnete Schrankfach zugreifen, sofern dieses in den Geltungsbereich einbezogen wurde. |
|--|--|

Grundsätzlich nicht umfasst

Sofern nicht separat schriftlich vereinbart und von der Sparkasse akzeptiert, umfasst diese Vollmacht insbesondere keine Aufnahme neuer Darlehen oder Kredite, keine Bürgschaften oder vergleichbaren Haftungsübernahmen, keine Erteilung von Untervollmachten, keine Finanztermingeschäfte und keine Auflösung von Konten oder Depots zu Lebzeiten des Vollmachtgebers.

5 Betrags- und Nutzungslimits

- ☐ Es gelten keine zusätzlichen individuellen Limits; maßgeblich sind die bankseitigen Verfügungs- und Sicherheitsgrenzen.
- ☐ Die Vollmacht soll zusätzlich wie folgt begrenzt werden:

Maximalbetrag je Einzelverfügung	
Maximalbetrag pro Kalendertag	
Bargeldabhebung maximal	
Wertpapierverfügung maximal	
Sonstige Einschränkung	

Wichtig: Individuelle Limits sind gegenüber der Sparkasse nur dann verlässlich wirksam, wenn sie vom Institut angenommen und – soweit erforderlich – technisch hinterlegt werden.

6 Besondere Weisungen

Zusätzliche Einschränkung / Zweckbindung
Beispiele: nur laufende Haushaltszahlungen, keine Wertpapierverkäufe, keine Überweisungen an eigene Konten der bevollmächtigten Person. Eindeutig und konkret formulieren.

Vollmacht für Bankgeschäfte bei einer Sparkasse

Geltung, Widerruf, Erklärungen und Unterschriften

7 Beginn und Dauer

Bitte genau eine Variante markieren:

- ☐ Die Vollmacht gilt ab Unterzeichnung und bleibt über den Tod des Vollmachtgebers hinaus wirksam (transmortale Vollmacht).
- ☐ Die Vollmacht gilt nur zu Lebzeiten des Vollmachtgebers und endet mit dessen Tod (prämortale Vollmacht).
- ☐ Die Vollmacht soll erst mit dem Tod des Vollmachtgebers wirksam werden (postmortale Vollmacht), soweit die Sparkasse diese Form akzeptiert.
- ☐ Die Vollmacht gilt nur für den nachfolgend bestimmten Zeitraum, soweit die Sparkasse eine Befristung akzeptiert.

Gültig ab

Gültig bis

Interne Gebrauchsvoraussetzung (optional)

Gebrauch erst ab / wenn

Eine rein interne Abrede zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem bindet die Sparkasse nicht automatisch. Soll die Sparkasse eine Voraussetzung beachten, muss sie diese ausdrücklich annehmen.

8 Widerruf und Änderungen

Der Vollmachtgeber kann diese Vollmacht jederzeit widerrufen oder ändern. Der Widerruf sollte der Sparkasse unmittelbar und nachweisbar mitgeteilt werden. Ausgehändigte Karten, Zugangsmittel und sonstige Legitimationsmedien sind nach Widerruf nicht weiter zu verwenden und nach Vorgabe der Sparkasse zurückzugeben bzw. zu sperren.

9 Erklärungen der Beteiligten

- ✓ Der Vollmachtgeber erteilt die Vollmacht freiwillig und in dem oben festgelegten Umfang.
- ✓ Die bevollmächtigte Person verpflichtet sich, nur innerhalb der erteilten Befugnisse und Weisungen zu handeln.
- ✓ Die Vollmacht ändert nicht die Eigentumsverhältnisse am Kontoguthaben und ersetzt keine erbrechtliche Regelung.
- ✓ Beide Beteiligten wissen, dass die Sparkasse zur Identitätsprüfung weitere Unterlagen und/oder ein eigenes Vollmachtsformular verlangen kann.

10 Ort, Datum und Unterschriften

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber

Ort, Datum

Unterschrift bevollmächtigte Person · Unterschriftsprobe

Optionaler Vermerk der Sparkasse / nur vom Institut auszufüllen

Legitimation Vollmachtgeber geprüft am / durch

Legitimation Bevollmächtigte/r geprüft am / durch

Vollmacht im System erfasst am / durch

Karte / Online-Banking / Telefonbanking

Interne Referenz / Vorgangsnummer

Stempel / Unterschrift Institut

Kurz-Check Vor Abgabe empfiehlt sich eine kurze Prüfung: Ausweisdokumente beider Personen, richtige Sparkasse, eindeutiger Konten-/Depotumfang, passende Geltungsdauer, gewünschte Limits und gegebenenfalls bankeigene Formulare.